

Leipziger Literaturberichte.
Rundschau
auf allen Gebieten des deutschen Büchermarktes.

[1431] Als wirksamstes Reklame-Organ für Ihr Geschäft kann ich Ihnen die „Leipziger Literaturberichte“ empfehlen, die soeben Ihren II. Jahrgang beginnen.

Die „Leipziger Literaturberichte“ bringen Neuigkeiten, Besprechungen, Lese- und Illustrationsproben und regen durch ihren reichen und interessanten Inhalt zum Bücherkaufen an.

Der Abonnementspreis beträgt pro Jahr (12 Nummern) 2 M ord., 1 M 35 S netto und 1/10.

Die „Leipziger Literaturberichte“ werden in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt und finden Verbreitung unter guten Bücherkäufern des In- und Auslandes; ich kann Ihnen das Blatt daher auch als überaus wirksames Anzeige-Organ für Ihren Verlag empfehlen.

Die 3gepalte Bettzeile berechne ich mit 30 S; auf die angezeigten Werke wird in den meisten Fällen gleichzeitig im redaktionellen Teil hingewiesen.

Durch Gewinnung neuer Abonnenten werden Sie Ihr Geschäft wesentlich beleben. Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1894.

Verlag der „Leipziger Literaturberichte“.

[1845] **Gehilfe für Reisegeschäft**

wird seitens einer ersten Firma gesucht. Nur auf erste Kraft, die auf erfolgreiche Thätigkeit in einem gleichartigen Geschäfte hinweisen kann, wird reflektiert. Derselbe muß das Teilzahlungsgeschäft in allen Details gründlich kennen, den Verkehr und die Verrechnung mit den Reisenden, das Einmahnen und Eintreiben der ausstehenden Forderungen etc. verstehen. Wir bewilligen einen der Leistungsfähigkeit entsprechenden bedeutenden Gehalt.

Anträge werden an Herrn Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre S. B. erbeten.

1913] Eine vorzüglich eingerichtete

chromo-lithograph. Kunst-Anstalt

in großer Residenzstadt Süddeutschlands, mit 4 großen Schnellpressen sucht

größere Druckaufträge.

Vorzügliche Ausführung und billigste Berechnung zugesichert.

Angebote unter F. 1030 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in München.

[1904] **Behufs Export**

sind 4000 Exemplare eines populären Werkes (Weisheitslehre), Ladenpreis 2 M, sofort zu verkaufen. Näheres unter „Export“ # 1904 durch die Geschäftsstelle des V. B.

[113] **Geo Brumder,**

Nr. 286—288 West Water Street

Milwaukee, Wisc. (U. S. A.)

erbittet direkt per Post

Cirkulare über Novitäten in Pädagogik, Theologie und wissenschaftl. Medizin.

[812] **Direkte
emballagefreie
Spedition**

**der Rodenwelt und Illustr.
Frauen-Zeitung**

findet nunmehr nach folgenden 51 Plätzen statt:

Aachen
Altona
Augsburg
Barmen
Basel
Berlin
Bern
Bonn
Braunschweig
Bremen
Breslau
Bromberg
Budapest
Chemnitz
Dresden
Eberfeld
Erfurt
Frankfurt a/M.
Frankfurt a/D.
Fürth
Gotha
Graz
Halle a/S.
Hamburg
Hanau
Hannover

Heidelberg
Kassel
Köln
Kopenhagen
Krefeld
Liegny
Lübeck
Magdeburg
Mannheim
Meißen
München
Münster i/W.
Nürnberg
Pflauen
Potsdam
Prag
Reichenberg
Riga
Rostock
Schwerin i/W.
Stettin
Stralsund
Stuttgart
Wien
Zürich

Ich freue mich, damit den großen Erfolg meines Cirkulärs vom 20. Juni v. J. konstatieren zu können.

Es genügen nach demselben 250 Gesamt-Kontinuation Rodenwelt und Illustr. Frauen-Zeitung eines Platzes oder auch mehrerer, damit die einzelnen Firmen sich für einen gemeinschaftlichen Bezug vereinigen können. Der Geschäftsverkehr mit den einzelnen Firmen bleibt der bisherige; nur können die Kontinuationen nicht nochmals einzeln verpackt werden.

Direkte Spedition an Einzel-Firmen findet nur bei einer Gesamt-Kontinuation von 500 ab statt.

Zur Ersparung der Inlasso-Spesen sind die Quartals-Beträge direkt einzusenden; auch hierbei können die einzelnen Firmen einer Stadt oder mehrerer sich vereinigen.

Berlin. Franz Lipperheide.

[1950] Infolge der von einigen italienischen Firmen gepflogenen Umrechnung zu 80 S = 1 Fr. pro Lira, sehe ich mich veranlaßt, meinen Verlag bis auf weiteres nach Italien nur noch über Leipzig,

1 fr. = 1 M ord.

berechnet, zu liefern und bitte, die interessierten Firmen davon gef. Vormerkung nehmen zu wollen.

Paris. H. Welter.

[915] Habe eine große Partie Lederabfälle (Bodschagrin etc.), für Schulbücher verwendbar, liegen. Verleger, welche Partien zu vergeben haben, bitte ich, gef. Adressen unter # 915 Geschäftsstelle d. V.-B. niederlegen zu wollen.

[1908] **Reisender** gegen hohe Provision gesucht, welcher Buch- und Kunsthändler besucht. Artikel konkurrenzlos und leicht verkäuflich.

Carl Stange in Frankenberg i. S.,
Photogr. Kunstverlag.

[1847] Auf die von jetzt bis Ende März an mich franko Freiburg oder auf mein Giro-Conto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldozahlungen im Betrage von 100 M und mehr schreibe ich ausser 1% Messagio 3% Zinsen pro Jahr gut.

Freiburg i. B., 8. Januar 1894.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[1274] Behufs Gründung einer Bücher-Musikalienleihanstalt resp. Handlung wünscht eine Dame sich mit einer Verlagsbuchhandlung in Verbindung zu setzen.

Angebote erbeten unter Baumeister Zippel in Insterburg.

[1644] **Buchhändler**, welche in Berlin W. Sortiment mit Leihbiblioth. etablieren wollen, werden um Angabe ihrer Adr. unter J. H. 806 an Rudolf Mosse in Berlin SW. gebeten.

[1767] **D.-M. 1894.**

Zur diesjährigen D.-M. gestatten wir ohne Ausnahme **keine Disponenden**, wodon Sie gef. Vormerkung nehmen wollen.

Verlag der Allgem. Sport-Zeitung
in Wien.

[1793] Ein tüchtiger Markthelfer, 30 Jahre alt, vertrauenswürdig, kautionsfähig, auch in schriftlichen Arbeiten etwas bewandert, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht dauernde Stellung. Gef. Angebote nimmt Herr Oskar Gottwald in Leipzig entgegen, der auch zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

Dringend!

[132] Wiederholt ersuche mir keine unverlangten Zusendungen zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle. In Zukunft gehen unverlangte Sendungen mit Spesenachnahme zurück.

Wien, 4. Dezember 1893.

Jak. Dirnböck's Buchhandlung.

[133] **Für Vorauszahlungen**

auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1894

eingehen, vergüte ich ausser 1% Mess-Agio 5% Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto bitte ich mir rechtzeitig zu avisieren.

Glogau. Carl Flemming.

D.-M. 1894 betreffend.

[641]

Wir verfehlen nicht, schon jetzt die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir in der kommenden Ostermesse ausnahmslos keine Disponenden gestatten können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Januar 1894.

Friedr. Bieweg & Sohn.

[1835] **Verleger gesucht!**

Für ein bereits in zwei Auflagen im Selbstverlag erschienenenes **Schullederbuch** wird ein Verleger gesucht. Nähere Auskunft erteilt **Joh. Hoffmann**, Buchh., in Riesa.